

<p>Thema</p>	<p>MULTIKULTURALITÄT</p>
<p>Abbildung</p>	<div data-bbox="651 349 1270 779" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="427 815 1493 987"> Die Denker von Cernavoda (R) mit der Sitzenden Frau (Hamangia Kultur 5250/5200 v. Chr. - 4550/4500 v. Chr.) im National History and Archaeology Museum, Konstanza, Nach Cristian Chirita – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, </p> <p data-bbox="475 996 1445 1037"> https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=27999795 </p> <div data-bbox="695 1070 1225 1453" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="427 1491 1493 1749"> Die Beatles als ein Beispiel für sich verändernde kulturelle Dynamik, nicht nur in der Musik, sondern auch in Fashion und Lifestyle. Mehr als ein halbes Jahrhundert nach ihrem ersten Erscheinen haben sie nach wie vor einen weltweiten kulturellen Einfluss., Nach EMI. – Aushang Seite 15 Mai 1965 Übernommen aus en.wikipedia zu Commons von We hope using CommonsHelper., lizenzfrei, </p> <p data-bbox="491 1756 1430 1796"> https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=39594102 </p>
<p>Titel</p>	<p>KULTUR UND KULTURELLE DYNAMIKEN: VON DEN HAMANGIA-DENKERN ZU DEN BEATLES</p>
<p>Details:</p>	<p>Ziel der Unterrichtseinheit:</p>

Die Unterrichtsstunde zielt darauf ab, Kultur und kulturelle Dynamik zu definieren, definierende Elemente zu nennen, große Beispiele zu geben und Wege des Wandels, einschließlich Fortschritts und der Modernisierung, zu diskutieren.

Lerngegenstand:

Nach der Unterrichtsstunde werden die Schülerinnen und Schüler dazu in der Lage sein:

- Kultur als eine Schnittmenge von Normen definieren zu können sowie Fähigkeiten und soziale Verhaltensweisen, die in einer Gruppe von Menschen oder einer Gesellschaft zu finden sind;
- Bezeichnende kulturelle Elemente einschließlich der Sprache, Allgemeinwissens, Überzeugungen, Gesetzgebungen, soziale Normen, volkstümliche Bräuche, Fähigkeiten oder individuelle Gewohnheiten aufzählen und beschreiben zu können;
- Kulturelle Dynamiken und Wege des kulturellen Wandels verstehen und diskutieren zu können wie z.B. Evolution, Involution, Reform, Innovation, Modernisierung und Diffusion;
- Die Rolle und Bedeutsamkeit aller menschlichen Kulturen für die Menschheit zu verstehen und für Respekt und den Erhalt kultureller Vielfalt zu argumentieren.

Relevanter Wortschatz:

- Kultur, Enkulturation, Akkulturation, Diffusion, kultureller Wandel, Sprache, Überzeugungen, Künste, Gesetzgebungen, soziale Normen, volkstümliche Bräuche.

Zum Einsatz und Ablauf der Unterrichtsstunde:

Aktivitäten:

1) Vorbereitung

- Vorstellung des Themas und der Lernziele - kulturelle Dynamiken und Wege des kulturellen Wandels verstehen und diskutieren (Evolution, Involution, Reform, Innovation, Modernisierung, Diffusion) und die Rolle und Bedeutsamkeit aller Kulturen für die Menschheit, sowie die Achtung und Erhaltung des kulturellen Erbes und der kulturellen Vielfalt fördern;
- Vorstellen der Materialien und Online-Ressourcen, Anweisungen an die Schülerinnen und Schüler, wie diese zu nutzen sind
- Vorstellen der wichtigsten Lernmethoden: Erkundung der Medien und E-Learning Ressourcen, Erläuterungen, Diskussionen, Präsentationen.

2) Lernziele:

- Die Schülerinnen und Schüler sichten die Materialien und sind angehalten diese zu diskutieren sowie folgende Fragen zu beantworten:
Beim Vergleich der Kunstwerke wie der Neolithischen Statuen mit jenen von heute, wären Sie geneigt zu glauben, dass die Art und Weise wie Menschen denken oder fühlen sich sehr verändert hat oder gegenteiliges? But comparing the technology and other material culture?
 - Wie gehen Kultur und Technologie Hand in Hand? Diskutieren sie beispielsweise, wie neue digitale Technologien Menschen dabei unterstützen, ihre eigene Kunst zu produzieren und auszustellen und Zugang zu sehr viel mehr Information ermöglicht;
 - Können wir in Betracht ziehen, dass manchen Völker oder Kulturen wichtiger sind als andere, oder sollten wir denselben Respekt und dieselbe Rücksichtnahme gegenüber allen Menschen oder Kulturen walten lassen, die jemals existiert haben?
 - Was können wir tun, um die Art und Weise der Beförderung und Erhaltung von kulturellem Erbe und Vielfalt zu verbessern?Die Lehrkraft erklärt die neuen Konzepte und leitet die Schülerinnen und Schüler anhand von Beispielen an, unterstützt durch das Lesematerial;
- Die Lehrkraft fordert die Schülerinnen und Schüler auf, die Frage zu beantworten, ob es eine Kultur gibt oder geben könnte, die für immer unveränderlich ist und lädt sie ein, das Phänomen der kulturellen Evolution zu diskutieren;
- Auf der Basis von Online-Materialien wird ein Zeitstrahl der Entwicklung menschlicher Kulturen und historischer Erfindungen bereitgestellt und diskutiert;
- Die Lehrkraft provoziert die Schülerinnen und Schüler dazu Beispiele für zeitgenössische kulturelle Veränderungen zu geben, um deren interkulturellen Dialog zu fördern und darauf zu fokussieren, was Bevölkerungsgruppen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund vereinen kann anstelle dessen, was sie trennt;
- Bewerten und Sicherstellen der neu erlernten Begriffe und Konzepte anhand einer kurzen Frage- und Antwortrunde.

3) Sicherstellen des Lernerfolgs und Transfers

- Ermutigen der Schülerinnen und Schüler dazu, die zusätzlichen Materialien zu lesen und in Erwägung zu ziehen, sich für die VAEIE Kurse anzumelden;
- Aufgeben der Hausaufgabe an die Schülerinnen und Schüler, Projektteams zu bilden und Präsentationen zu den lokalen kulturellen Communities vorzubereiten (jedes Team wird eine Community präsentieren).

Materialien: **1) Medienmaterialien (Lernanreiz)**

Nachbildung der zentralen Säulen von Enclosure D, Göbeklitepe Ruinen (9500-8500 v. Chr.), im Şanlıurfa Museum: eingravierte Arme sind auf dem Schaft sichtbar. Göbeklitepe ist eine große Begegnungsstätte von vor 11.500 Jahren, welche mit Monumenten bedeckt ist.

Für zeremonielle Zwecke errichtete Gebäude, keine Orte für das tägliche Leben. Von Cobija – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=57169614>

[Neolithisches](#) Tafel Amulett (auf schwarzem Grund), Teil der Tărtăria Tafeln, datiert auf 5500-5300 v. Chr. In Verbindung mit der Turdaş-Vinča Kultur. Die [Vinča Symbole](#) darauf sind älter als die proto-sumerische piktographische Schrift. Sie wurden 1961 entdeckt in [Tărtăria](#), Bezirk Alba, [Rumänien](#) von dem Archäologen [Nicolae Vlassa](#). Von Florin CB – Eigenes Werk, CC BY 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=27067595>

Kleriker studieren Astronomie und Geometrie, Frankreich, 15. Jahrhundert, angelehnt an:

http://www.imagesonline.bl.uk/britishlibrary-store/Components/71/7195_2.jpg at

<http://www.imagesonline.bl.uk/britishlibrary/controller/textsearch?text=astronomy+geometry&y=0&x=0&&idx=1&startid=3585>, Public Domain,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1071812>

Die [Romanische Kirche von Maria Laach, Duetschland](#), nach Goldi64, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3956663>

Ein Roberts Webstuhl in einer Weberei in Jahre 1835. Textilien waren die Leitbranche der industriellen Revolution und mechanisierte Fabriken, angetrieben durch ein zentrales Wasserrad oder eine Dampfmaschine, schufen neue Arbeitsplätze. Nach dem Illustrator T. Allom – Geschichte der Baumwollherstellung in Großbritannien von Sir Edward Baines, lizenzfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=9430141>

https://en.wikipedia.org/wiki/Second_Industrial_Revolution

Eine deutsche Eisenbah in Jahre 1895. Autor unbekannt – Sammlung Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Original-Upload unter de.wikipedia, Beschreibungsseite ist/war [1], lizenzfrei,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2125040>

Die 1200 [MWe Leibstadt Kernkraftwerk](#) in der Schweiz. Der Siedewasserreaktor (BWR), der sich im Inneren der kuppelüberdachten zylindrischen Struktur befindet, ist im Vergleich zu seinem Kühlturm winzig klein. Das Kraftwerk produziert im Jahresdurchschnitt 25 Millionen Kilowattstunden pro Tag, ausreichend, um eine Stadt von der Größe Bostons mit Strom zu versorgen. Nach Hansueli Krapf – Eigenes Werk: Hansueli Krapf (User Simisa (talk · contribs)), CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=110649554>

Die de Havilland Comet war das erste kommerzielle Düsenflugzeug und wurde am 9. Januar 1951 in Dienst gestellt. Nach einem britischen Hoffotografen – Dieses Foto ist ATP 18376B aus der Sammlung des Imperial War Museums., lizenzfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=18505787>

Das Space Shuttle hebt zu einem bemannten Flug ins All ab. Nach NASA - Great Images in NASA, lizenzfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=199486>

Ein Laptop stellt eine Verbindung zum Internet her, um Informationen aus Wikipedia anzuzeigen; der Austausch von Informationen zwischen Computersystemen ist ein Merkmal des Informationszeitalters. Nach Marcus Qwertyus – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=30658284>

Opernhaus Sydney, Nach Diliff – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5420726>

Innenraum des Teatro alla Scala, März 2015, während der Pause einer Aufführung von Verdi's "Aida". Nach Fss.fer – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=38755334>

2) Lesestoff (Lerngegenstand)

- <https://en.wikipedia.org/wiki/Culture#Change>, Culture, Wikipedia
- https://en.wikipedia.org/wiki/Timeline_of_historic_inventions, Timeline of historic inventions, Wikipedia
- https://en.wikipedia.org/wiki/Cultural_evolution, Cultural evolution, From Wikipedia, the free encyclopedia
- <https://vaeie.eu/ecourses/course/view.php?id=13>, VAEIE OOC-Modules, Multiculturality

1) (Flip-Chart) Papier/Plakate, Textmarker und Stifte , Smartphones, Beamer

Rubrik	Abwandelbar (Klassenraum / Online / E-learning)
---------------	--

Zielgruppe	16-18 Jährige / Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe
Verwandte Schulfächer/-themen	Englisch, Ethik, Politische (staatsbürgerschaftliche) Bildung , Europawissenschaften, Englisch als zweite Fremdsprache, Geisteswissenschaften

Diese Veröffentlichung wurde mit der finanziellen Unterstützung der Europäischen Union durch das Erasmus+ Programm entwickelt. Sie wiedergibt die Sicht Ihrer Autoren, wobei die nationalen Behörden und die Europäische Kommission nicht verantwortlich für die Verwendung der darin enthaltenden Informationen sind.